

SoVD · Kurfürstenstraße 131 · 10785 Berlin

Pressemitteilung an die Medien

Landesgeschäftsstelle
Landesvorsitzende
Prof. Dr. Ursula Engelen-Kefer
Tel. 030 – 26 39 38 – 20
Mobil: 0170 335 1445
Fax 030 – 26 39 38 - 29
ursula.engelen-kefer@sovd-bbg.de

06.10.2020

Begrenzung des Eigenanteils in der Pflege dringend

Die von Bundesgesundheitsminister Spahn angekündigte Begrenzung des Eigenanteils der Pflegebedürftigen in stationären Einrichtungen ist überfällig, so Ursula Engelen-Kefer, SoVD Landesvorsitzende Berlin-Brandenburg.

Bei durchschnittlichen Ausgaben in stationären Einrichtungen für Pflegebedürftige von 2015 Euro macht der Eigenanteil 786 Euro aus. Die jetzt vorgeschlagene Begrenzung auf 700 Euro wäre für die Betroffenen eine Erleichterung. Dies gilt besonders für Berlin mit einem durchschnittlichen Eigenanteil von 992 Euro.

Aus Sicht des SoVD ist dies ein erster Schritt auf dem Weg in eine Pflegevollversicherung. Spahn darf jetzt den Mund nicht nur spitzen, sondern muss auch pfeifen.



Prof. Dr. Ursula Engelen-Kefer
Landesvorsitzende
SoVD Landesverband Berlin-Brandenburg

„PS: Werden Sie Teil unserer starken Gemeinschaft und engagieren Sie sich mit uns!
www.soziale-kaelte.de • #gegensozialekaelte“

Sozialverband Deutschland
Landesverband Berlin-Brandenburg

Kurfürstenstraße 131
10785 Berlin
www.sovd-bbg.de

Tel. 030 26 39 38 20
Fax 030 26 39 38 29
Engelen-Kefer@sovd-bbg.de

LV Berlin-Brandenburg- VR 29505 B
Landesvorsitzende:
Prof. Dr. Ursula Engelen-Kefer

Postbank
BIC: PBNKDEFF
IBAN: DE42 100 100 100 049 421 102